



Im **Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht** im Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung in der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften der Universität Ulm ist **ab 1. Oktober 2020** die Stelle eines/einer

**Akademische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)**  
**(50 %)**  
**mit Promotionsgelegenheit**

zunächst befristet für drei Jahre zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion in einem selbstgewählten Interessenschwerpunkt aus dem deutschen, europäischen und internationalen Zivil-, Gesellschafts-, Handels-, Bilanz- oder Steuerrecht, Investmentsteuerrecht oder den Gebieten der Digitalisierung des Rechts
- Mitwirkung in der Lehre, insbesondere in Übungen und Seminaren auf den Gebieten des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts oder des Bilanz- und Unternehmenssteuerrechts

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft (Erste juristische Prüfung oder Erste oder Zweite Staatsprüfung mit mindestens der Note „vollbefriedigend“) oder in einem wirtschaftsrechtlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang mit unternehmens-, finanz- oder steuerrechtlichem Schwerpunkt (mindestens mit der Note gut)
- Wissenschaftliches Interesse auch bezogen auf ausländische Rechtsordnungen und auf die Digitalisierung des Rechts (zB.: Data Science & Law, Blockchain-Technologien, Smart Contracts, Digitales Recht)
- Aufgeschlossenheit für interdisziplinäre Teams (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Mathematik, Informatik, Psychologie), Verständnis für technische und wirtschaftliche Zusammenhänge, Befähigung zum wissenschaftlichen Schreiben und zur akademischen Lehre

Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L. Über das Fachgebiet können Sie sich unter [www.uni-ulm.de/steuerrecht](http://www.uni-ulm.de/steuerrecht) informieren. Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 20. August 2020** an:

Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm, Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht, Helmholtzstr. 22, 89081 Ulm, E-Mail: [heribert.anzinger@uni-ulm.de](mailto:heribert.anzinger@uni-ulm.de).

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt. Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Universitätsverwaltung. Bitte beachten Sie die angefügten Datenschutzhinweise.



## DATENSCHUTZHINWEISE

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber, der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig, weshalb wir Sie an dieser Stelle gerne informieren, zu welchem Zweck die Universität Ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist gem. Art. 4 Abs. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die Universität Ulm 89069 Ulm Telefon +49 (0)731/50-10 Telefax +49 (0)731/50-22038 Die Universität Ulm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Michael Weber (praesident(at)uni-ulm.de) oder durch den Kanzler Dieter Kaufmann (kanzler(at)uni-ulm.de) vertreten wird. Bei Fragen rund um den Datenschutz wenden Sie sich bitte an datenschutz(at)uni-ulm.de oder senden einen Brief mit dem Zusatz "Datenschutz" an die o. g. Adresse.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zugesandt haben, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die ausgeschriebene Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für die Universität Ulm ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus dem Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beschäftigten-/ Beamtenverhältnisses ist Artikel 6 Abs. 1 lit. e i.V.m. Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 15 LDSG bzw. für Beamtenverhältnisse i.V.m. §§ 83 bis 85 a LBG. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

3. Speicherung Ihrer Daten Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Die Daten werden im Falle einer Absage spätestens 6 Monaten nach einer Stellenbesetzung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) oder im Rahmen einer Konkurrentenstreitigkeit. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung, werden Ihre Daten in unser Personalverwaltungs- und Personalaktensystem überführt.

4. Empfänger Ihrer Daten Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten von der betreffenden fachlichen Einrichtung/Institut/Abteilung und der Personalabteilung der Zentralen Universitätsverwaltung gesichtet. Es haben nur diejenigen Personen innerhalb der Universität Zugriff auf Ihre Daten, die dies für einen ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen, dazu zählen auch die aufgrund gesetzlicher Regelungen zu beteiligten Stellen bzw. Gremien.

5. Bewerbungsmanagementsoftware BITE GmbH Für unser Online-Bewerbungsportal nutzen wir eine Bewerbungsmanagementsoftware der Firma BITE GmbH, Resi-Weglein-Gasse 9, 89077 Ulm, Deutschland Fon: +49 (0) 731/14 11 50-0, Fax: +49 (0) 731/14 11 50-10, [info@b-ite.de](mailto:info@b-ite.de) Ihre im Bewerbungsportal eingegebenen Daten werden für uns bei der Firma BITE GmbH gespeichert. Alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen, werden von uns und in unserem Auftrag von der Firma BITE GmbH getroffen.

6. Ihre Rechte als Betroffener Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen stehen folgende Rechte zu: • Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO), • unrichtige Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO), • unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17, 18 DSGVO), • Widerspruch gegen



die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (Art. 21 DSGVO), • Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen (Art. 20 DSGVO). Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich. Sie haben zudem das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe zur Folge haben. Für die Universität Ulm ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, ggf. dem Landeshochschulgesetz und dem Haushaltsrecht. Danach ist die Auswahlentscheidung nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen.